



Ergänzende Bildung AGS – Modul 3

Körperpflege

Kompetenzen

- 1.1 Unterstützt Klientinnen und Klienten beim An- und Auskleiden.
- 1.3 Unterstützt Klientinnen und Klienten bei der Durchführung der Körperpflege.

Moduldauer

Präsenzzeit: 3 Tage ZAG Winterthur, 2 Tage Erbi-Training (OdA G Zürich)
Modulabschluss: ½ Tag verteilt auf praktische und schriftliche Prüfung

Modulkosten

Teilnehmende mit Lernleistungsbestätigung und Wohnsitz Kanton Zürich: CHF 924.00
Teilnehmende mit Lernleistungsbestätigung und Wohnsitz ausserhalb des Kantons Zürich und
Teilnehmende ohne Lernleistungsbestätigung mit Wohnsitz im Kanton Zürich und ausserhalb des Kantons Zürich: CHF 1056.00

Lernziele theoretischer Unterricht

Die Lernende/der Lernende:

1.1

- kennt die Bedeutung von Kleidung und Kleidungsstil und übernimmt Verantwortung für das Erscheinungsbild der Klientinnen und Klienten
- erläutert die Kriterien im Umgang mit Kleidern und Accessoires von Klienten
- nennt die Kriterien bei der Auswahl angepasster Kleidung
- erklärt die Ressourcengrundsätze des An- und Auskleiden und mögliche Hilfsmittel
- beschreibt und unterscheidet das unterstützende Anleiten, das Einleiten von Bewegungen und das Vorgehen in Teilschritten
- beschreibt die Definition, die Ursachen, die Symptomen und die Pflegemassnahmen bei einer Hemiplegie

1.3

- beschreibt die Bedeutung und die Ziele der Körperpflege
- erklärt den Bau und die Funktion der Haut
- beschreibt mögliche Hautveränderungen anhand vorgegebener Kriterien
- definiert die Grundsätze der Körperpflege
- beschreibt die Berührungszonen und die Berührungsarten
- beschreibt Bedürfnisse und Ausdrucksformen von Sexualität je nach Individuum, Alter und Kultur
- erläutert gesellschaftliche Normen und Rollenzuschreibungen ans Frau-/ Mann sein und setzt sich kritisch damit auseinander
- kennt die Anatomie der weiblichen und männlichen Geschlechtsorgane
- erklärt den Menstruationszyklus
- nennt die wichtigsten Verhütungsmethoden und deren Vor- und Nachteile

- kann sexuelle Belästigung in der Betreuung, auch in ihren subtilen Erscheinungsformen erkennen und beschreibt Massnahmen sich zur Wehr zu setzen

Lernziele praktischer Unterricht

Die Lernende/der Lernende:

1.1

- beraten Klientinnen und Klienten bei der Wahl der Kleidung entsprechend der Jahreszeit und den kulturellen Bedürfnissen
- zieht einer anderen Person einen Pullover an
- zieht in einer simulierten Situation einer Person mit Armlähmung einen Pullover an und beachtet dabei die Kriterien im Umgang mit Klientinnen und Klienten mit einer Halbseitenlähmung
- wendet Hilfsmittel wie Strumpfanzieher, Drahtschlaufe und Greifzange an
- demonstriert den korrekten Umgang mit Kleidungsstücken und Accessoires der Klientinnen und Klienten
- erläutert mögliche Auswirkungen von schmutziger oder defekter Kleidung auf das Selbstbewusstsein und Wohlbefinden des Menschen

1.3

- führt eine Körperpflege an Mitlernenden oder am Modell, unter Einbezug der Hygiene, der Intimsphäre und der Beobachtung der Hautverhältnisse, durch
- beschreibt die Bedeutung angepasster Unterstützung bei der Körperpflege
- erklärt den Begriff ‚Ressourcen‘ und kann ableiten, wie diese bei der Körperpflege erhalten und gefördert werden können
- beschreibt das korrekte Vorgehen einer Duschwäsche
- führt eine korrekte Mundpflege und Zahnpflege durch
- beschreibt, was bei der Mund-/ oder Zahnpflege einer bettlägerigen Person beachtet werden muss
- führt eine Zahnprothesenpflege durch
- führt eine Nagelpflege an den Händen durch und nennt die Risiken und Kontraindikationen
- beschreibt das korrekte Vorgehen bei einer Trockenrasur und den Unterschied zur Nassrasur
- führt eine Haarwäsche durch
- bezieht ein Bett frisch und nennt die Indikatoren, wann ein Bett frisch bezogen werden soll

Stundenplan

1. Tag	2. Tag	3. Tag	4. Tag
Moduleinstieg Modul 3	Kleidung	Erbi-Training 1.1 + 1.3	Erbi-Training 1.1 + 1.3
Körperpflege	Kleidung	Erbi-Training 1.1 + 1.3	Erbi-Training 1.1 + 1.3
Anatomie/Physiologie Haut	Kleidung	Erbi-Training 1.1 + 1.3	Erbi-Training 1.1 + 1.3
Hautveränderungen	An- und Auskleiden	Erbi-Training 1.1 + 1.3	Erbi-Training 1.1 + 1.3
Körperpflege	An- und Auskleiden	Erbi-Training 1.1 + 1.3	Erbi-Training 1.1 + 1.3
Körperpflege	An- und Auskleiden	Erbi-Training 1.1 + 1.3	Erbi-Training 1.1 + 1.3
Körperpflege	Hemiplegie	Erbi-Training 1.1 + 1.3	Erbi-Training 1.1 + 1.3
Körperpflege	Hemiplegie	Erbi-Training 1.1 + 1.3	Erbi-Training 1.1 + 1.3
5. Tag	Modulabschluss		
Sexualität	Modulabschluss Modul 3		
Sexualität	Modulabschluss Modul 3		
Sexualität	Modulabschluss Modul 3		
Anatomie/Physiologie Geschlechtsorgane	Modulabschluss Modul 3		
Anatomie/Physiologie Geschlechtsorgane			
Sexuelle Belästigung			
Sexuelle Belästigung			
Repetition			

Modulplanung

Block 1	2 Tage ZAG
Block 2	2 Tage Erbi-Training
Block 3	1 Tag ZAG
Block 4	1 Tag (Modulabschluss)

Lektionenübersicht

Thema	Theorie	Training AGS
Moduleinstieg Modul 3	1	
Körperpflege	5	
Anatomie/Physiologie Haut	1	
Hautveränderungen	1	
Kleidung	3	
An- und Auskleiden	3	
Hemiplegie	2	
Erbi-Training AGS		16
Sexualität	3	
Anatomie/Physiologie Geschlechtsorgane	2	
Sexuelle Belästigung	2	
Repetition	1	
Total Lektionen	24	16

Lehrmittel

Lehrmittel Assistentin / Assistent Gesundheit und Soziales EBA:

Band 1: Gesundheit und Körperpflege

Die Lehrmittel können online auf der Website des Verlags Careum bestellt werden:
www.verlag-careum.ch / Telefonnummer 043 222 51 50.

Hinweis: Wenn Sie mehrere Module besuchen, empfehlen wir Ihnen die Anschaffung des gesamten Lehrmittels AGS (2 Ordner).

Ergänzungsbildungstraining (Erbi-Training)

Das Erbi-Training findet im Kurszentrum der OdA G ZH statt.
Das Kurszentrum finden Sie an der Schärenmoosstrasse 77, 8052 Zürich im 1. Stock

Bitte bringen Sie für das praktische Training folgendes Material mit:

- Berufskleidung Oberteil oder weisses T-Shirt
- Lehrmittel AGS EBA Themenheft 1
- Schreibutensilien
- 1 Handtuch
- 1 Waschlappen
- 1 Zahnbürste mit Zahnpasta
- 1 Kamm/1 Haarbürste
- nach Bedarf persönliche Schmink-/Styling-Produkte
- **Die Damen:** Pullover, 1 Leggins, 1 Trainerhose, 1 Trainerjacke
- **Die Herren:** Pullover, 1 Hemd, 1 T-Shirt

Modulabschluss

Der Modulabschluss erfolgt schriftlich und praktisch:

Prüfungsteile	Prüfungsart
1.1 Unterstützt Klientinnen und Klienten beim An- und Auskleiden. An- und Auskleiden, Kleidung, Hemiplegie	Praktische Prüfung Schriftliche Prüfung
1.3 Unterstützt Klientinnen und Klienten bei der Durchführung der Körperpflege. Körperpflege, Anatomie/Physiologie Haut, Sexualität, Anatomie/Physiologie Geschlechtsorgane, Sexuelle Belästigung	Praktische Prüfung Schriftliche Prüfung

Die Anrechnung des Modulabschlusses im Validierungsverfahren erfolgt nach der geltenden Bestehensnorm.